

DRINKS.

Bruichladdich Octomore 9.1 Single Malt Whisky 70cl



Scannen, um die Online-Version zu besuchen

Zusatzinformation

Artikelnummer	703333
Alkoholgehalt	59.1%
Flascheninhalt	70cl
Herkunftsland	Grossbritannien
Region	Schottland, Islay
Abfüller	Bruichladdich Distillery, Isle of Islay, Argyll, Schottland PA49 7UN, Vereinigtes Königreich
Marke	Octomore
Typ	Single Malt Scotch Whisky
Alter	5 Jahre
Anwendung	auf Eis, mit Wasser verdünnt oder für diverse Drinks
Degustationsnotiz	in der Nase mit Rauch und Asche, Eichenholz, süsser Vanille und Toffee. Am Gaumen keinesfalls aggressiv mit Nougat, Schmelzbonbons, Kokosnuss und Rosenblüten. Im langen, torfigen Abgang kommen Anklänge von Sirup, warmem Sand und Salz durch.
Verkehrsbezeichnung	Whisky
Details	Phenolgehalt: 156ppm; Reifung in Whiskeyfässern von Jim Beam (51%), Jack Daniels (26%), Clermont (15%) sowie Old Grand-Dad (8%); in Fassstärke ohne Kühlfiltrierung und ohne Farbzusätze



	abgefüllt; auf 42'000 Flaschen limitiert
Zutaten	Ein Zutatenverzeichnis ist nach Art. 16 Abs. 4 der VERORDNUNG (EU) Nr. 1169/2011 nicht erforderlich.
Verpackung	in der Dose

Beschreibung

Wer rauchige Whiskys mag, hat ganz bestimmt schon von der erfolgreichen Octomore-Reihe von Bruichladdich gehört. Diese ist quasi das Nonplusultra des getorften Spektrums, mit teilweise weltrekordverdächtigen Phenolgehalten, eindeutigem Islay-Einfluss und unverdünnter, hoher Trinkstärke. Die Octomore Whiskys werden jeweils in limitierten Abfüllungen auf den Markt gebracht und mit einem aufschlussreichen Nummernsystem versehen:

- .1 steht für 100% schottische Gerste und amerikanische Fässer
- .2 steht für 100% schottische Gerste und europäische Fässer
- .3 steht für Jahrgangswiskys aus 100% Islay-Gerste von einer einzigen Farm
- .4 steht für einen Einfluss jungfräulicher Eichenfässer

Der Octomore 9.1 "Dialogos" ist stolze fünf Jahre alt (ja, das wird von Bruichladdich nicht verschwiegen!) und reifte in einer Reihe von amerikanischen Whiskeyfässern. 2012 wurde er aus getorftem Gerstenmalz mit einem Phenolgehalt von 156ppm gebrannt. Dass dies nur ein ungefährender Richtwert ist, da der Reifeprozess die Rauchigkeit weitgehend überprägt, dürften Whiskykenner bereits wissen. Manche behaupten sogar, die Angabe von ppm-Werten sei ein reines Marketingtool und gebe keinen Aufschluss über den tatsächlichen Geschmack. Dennoch machen die Zahlen etwas her. Vergleiche mit anderen Octomore-Editionen werden dadurch ebenfalls vereinfacht. Der Octomore 9.1 schmeckt erwartungsgemäss rauchig, torfig, erdig und maritim, gibt aber auch Aromen von Eichenholz, Vanille, Toffee, Nougat, Kokosnuss und Rosenblüten frei.